

F15: Jede irrationale Zahl α ist auf genau eine Weise als nat. Kettenbruch darstellbar (u. eines Kettenbruchs ist entwurzungsmaßen unendlich).

Bew. 1) $\alpha \in \mathbb{R}, \alpha \notin \mathbb{Q}$. Wir betrachten den der Zahl α auf obige Weise zugeordneten (unendlichen!) Kettenbruch

$$(32) \quad [q_0; q_1, q_2, \dots]$$

Dieser ist nach F12 konvergent. Sei β sein Wert (d.h. der Limes der endlichen Abschnitte von (32))

$$\underline{\text{Beh.}} \quad \beta = \alpha$$

Seien $\frac{c_k}{d_k}$ die N.B. von (32). z.z. $\frac{c_k}{d_k} \rightarrow \alpha$ für $k \rightarrow \infty$.

Mit den wie oben definierten $q_0, q_1, \dots, q_{n-2}, p_n$ gilt

$$(30) \quad \alpha = [q_0; q_1, \dots, q_{n-2}, p_n] \quad (n \geq 2)$$

$$n\text{-ter N.B. von } [q_0; q_1, \dots, q_{n-2}, p_n] = \alpha \quad (\text{vgl. Def. 5})$$

$$(n-1)\text{-ter N.B. von } [q_0; q_1, \dots, q_{n-2}, p_n] = \frac{c_{n-2}}{d_{n-2}}$$

Für die Differenz zweier aufeinanderfolgender N.B.'e gilt aber nach F7

$$(33) \quad \left| \alpha - \frac{c_{n-2}}{d_{n-2}} \right| = \frac{1}{d_{n-2} d_n'}$$

wobei d_n' der Nenner des letzten N.B. von (30) ist, also

$$d_n' = d_{n-2} p_n + d_{n-2} \quad (\text{nach F6})$$

Wegen $p_n > 0$ geht (33) gegen 0 für $n \rightarrow \infty$.

2) Eindeutigkeit: Gelte $\alpha = [q_0; q_1, \dots] = [q_0'; q_1', \dots]$. Dann

$$\alpha = q_0 + \frac{1}{p_1} = q_0' + \frac{1}{p_1'} \quad p_1 = [q_1; q_2, \dots] > 1, \quad p_1' = [q_1'; q_2', \dots] > 1$$

$$\Rightarrow q_0 = [\alpha] = q_0', \quad \Rightarrow p_1 = p_1' \Rightarrow q_1 = q_1', \quad \text{u. s. w.}$$

(vgl. F10(v) für p_1 statt α)

Bem. Für $\alpha \in \mathbb{Q}$, so hat α Darstellung als endlicher Kettenbruch

$$(34) \quad \alpha = [q_0; q_1, \dots, q_n],$$

der - falls $n \geq 1$ ist -, mit einem $q_n \geq 2$ endet.

1. Beweis: Für $\alpha \in \mathbb{Z}$ ist $\alpha = [q_0]$ mit $q_0 = \alpha$, also die Beh. richtig.

Sei also $\alpha \notin \mathbb{Z}$. Dann (vgl. Bew. zu F14) liefert der eukl. Algorithmus (34) mit $n \geq 1$ und $q_n \geq 2$.

2. Beweis: Sei $\alpha = [q_0; q_1, \dots, q_n]$ mit $n \geq 1$ und $q_n = 1$.

Ist $n=1$, so $\alpha = q_0 + \frac{1}{q_1} = q_0 + 1 \in \mathbb{Z}$, also $\alpha = [q_0 + 1]$. ✓

Sei also $n \geq 2$. $p_{n-2} = q_{n-2} + \frac{1}{q_n} = \frac{q_{n-2} + 1}{1} \in \mathbb{Z}$. Damit ≥ 2

(1 Gleich weniger!)

$$\alpha = [q_0; q_1, \dots, q_{n-2}, p_{n-2}] = [q_0; q_1, \dots, q_{n-2}, q_{n-2} + 1]. \quad \checkmark$$

Def. Ein (nat.) Kettenbruch, der nicht mit 1 endet, falls er nicht von der Form $[q_0]$ ist, heißt ein normierter Kettenbruch. (Unendliche Kettenbrüche sind alle normiert.)

Bem. Sind $[q_0; q_1, \dots, q_n]$ und $[q'_0; q'_1, \dots, q'_m]$ mit $n \geq m$ beide normiert vom selben Wert α , so folgt $m=n$ und $q'_i = q_i$ für alle i .

Bew. Sei $n > 0$. Dann $\alpha = q_0 + \frac{1}{p_2}$ und wegen Normiertheit ist $p_2 > 1$.

Also $\alpha \notin \mathbb{Z}$. Dasselbe auch $m > 0$. Dann $q_0 + \frac{1}{p_2} = q'_0 + \frac{1}{p'_1}$, mit $p'_1 > 1$

Es folgt $q_0 = [q_0] = q'_0$, also $p_2 = p'_1$. Per Induktion Beh. klar.

Bleibt der Fall $n=0$ (und damit auch $m=0$). Dann Beh. klar. \square

Wir fassen zusammen:

Satz 2: (i) Ordnet man jeder reellen Zahl ihre Kettenbruchentwicklung zu, so erhält man eine Bijektion zwischen \mathbb{R} und der Menge aller normierten Kettenbrüche

$$(35) \quad \mathbb{R} \ni \alpha \longleftrightarrow [q_0; q_1, \dots]$$

Die Umkehrabb. ordnet jedem normierten Kettenbruch dessen Wert zu:

$$\alpha = [q_0; q_1, \dots]$$

(ii) α rational \iff Kettenbruchentw. von α ist endlich

(iii) Für die Näherungsbrüche $\frac{c_k}{d_k}$ des zu α gehörigen Kettenbruchs gilt ¹⁾

¹⁾ nur sinnvoll,
falls es überhaupt
noch ein d_{k+1} gibt

$$(36) \quad \frac{1}{d_k(d_k + d_{k+1})} < \left| \alpha - \frac{c_k}{d_k} \right| \stackrel{(*)}{\leq} \frac{1}{d_k d_{k+1}} \quad (k \geq 0),$$

anders geschrieben

$$(37) \quad \frac{1}{d_k + d_{k+1}} < |d_k \alpha - c_k| \stackrel{(*)}{\leq} \frac{1}{d_{k+1}} \quad (k \geq 0)$$

Zusatz: Die Ungleichungen $(*)$ gelten mit $<$ bis auf den Fall:

$$\alpha = [q_0; q_1, \dots, q_n] \quad \text{und} \quad k = n-1$$

Beweis: 1) (i) und (ii) schon gezeigt (vgl. F15 und anst. Bem'g).

Die Ungleichungen $(*)$ und der Zusatz sind klar für $\alpha \notin \mathbb{Q}$, vgl. F11.

Sei $\alpha \in \mathbb{Q}$ und $\alpha = [q_0; q_1, \dots, q_n]$ mit $q_n > 1$, $n \geq 1$. Für $k \leq n-1$ gilt

$$\left| \frac{c_{k+1}}{d_{k+1}} - \frac{c_k}{d_k} \right| = \frac{1}{d_k d_{k+1}} \quad (\text{nach F7})$$

$k \geq 0$

Sei $k < n-1$, also $k, k+1 \leq n-1$. Für $l \leq n-2$:

$$\text{N.B.'e gerader Ordnung } < \alpha < \text{N.B.'e ungerader Ord. } l$$

$$\frac{c_n}{d_n}$$

α liegt also echt zwischen $\frac{c_{k+1}}{d_{k+2}}$ und $\frac{c_k}{d_k}$, d.h. (37) gilt mit $<$.

$$\text{Für } k=n-1 \text{ ist } \left| \alpha - \frac{c_k}{d_k} \right| = \left| \frac{c_n}{d_n} - \frac{c_{n-1}}{d_{n-1}} \right| = \frac{1}{d_{n-1}d_n} = \frac{1}{d_k d_{k+1}}$$

2) b.z.z. : Die Abschätzung nach unten in (36).

Für k gerade gilt

$$(38) \quad \frac{c_k}{d_k} < \alpha \leq \frac{c_{k+1}}{d_{k+2}}$$

[Falls k ungerade gilt $\frac{c_{k+1}}{d_{k+1}} \leq \alpha < \frac{c_k}{d_k}$ und das Folgende folgt analog.]

Aus (38) folgt

$$(39) \quad \frac{c_k}{d_k} < \frac{c_k + c_{k+1}}{d_k + d_{k+2}} < \frac{c_{k+1}}{d_{k+2}}$$

[Denn $\frac{c}{d} < \frac{c+c'}{d+d'} < \frac{c'}{d'}$ für alle $c, c', d, d' \in \mathbb{R}$ mit $d, d' > 0$ und $\frac{c}{d} < \frac{c'}{d'}$.]

$$\text{Beh. (40) } \frac{c_k + c_{k+1}}{d_k + d_{k+2}} < \alpha \leq \frac{c_{k+1}}{d_{k+2}}$$

Mit (40) folgt

$$\left| \alpha - \frac{c_k}{d_k} \right| > \left| \frac{c_k + c_{k+1}}{d_k + d_{k+2}} - \frac{c_k}{d_k} \right| = \left| \frac{c_k d_k + c_{k+1} d_k - c_k d_k - c_k d_{k+2}}{d_k (d_k + d_{k+2})} \right|$$

$$\stackrel{(F7)}{=} \frac{1}{d_k (d_k + d_{k+2})} \quad \checkmark$$

Was noch fehlt, ist der Beweis der Beh. (40).

Bew. der Beh. (40):

Def. $\frac{c}{d} \mid \frac{c'}{d'}$, Brüche mit $\frac{c}{d} < \frac{c'}{d'}$ und $d, d' > 0$.

$\frac{c+c'}{d+d'}$ heißt Medianwert von $\frac{c}{d} \mid \frac{c'}{d'}$. Die Brüche

$$(41) \quad \frac{c_k + q c_{k+1}}{d_k + q d_{k+1}} \quad q = 0, 1, \dots, q_{k+2}$$

heißen Zwischenbrüche des Näherungsbruchs $\frac{c_k}{d_k} \mid \frac{c_{k+1}}{d_{k+1}}$.

0-ter Zw. bruch = $\frac{c_k}{d_k}$, q_{k+2} -ter Zw. bruch = $\frac{c_{k+1}}{d_{k+1}}$.

Für $q > 0$ ist der Zw. bruch (41) von $\frac{c_k}{d_k} \mid \frac{c_{k+1}}{d_{k+1}}$ ein

Medianwert von $\frac{c_k}{d_k} \mid \frac{q c_{k+1}}{q d_{k+1}} = \frac{c_{k+1}}{d_{k+1}}$. - Damit folgt

Für $q_{k+2} > 1$ Medianw. von (*) und $\frac{(q_{k+2}-1)c_{k+1}}{(q_{k+2}-1)d_{k+1}} = (**)$

$$(42) \quad \frac{c_k}{d_k} < \frac{c_k + c_{k+1}}{d_k + d_{k+1}} \leq \frac{c_k + q_{k+2} c_{k+1}}{d_k + q_{k+2} d_{k+1}} \leq \alpha \leq \frac{c_{k+1}}{d_{k+1}}$$

||

$$\frac{c_{k+2}}{d_{k+2}}$$

Damit ist Beh. (40) bewiesen, falls wir noch ausschließen, daß

$$(43) \quad \frac{c_k + c_{k+1}}{d_k + d_{k+1}} = \frac{c_{k+2}}{d_{k+2}} = \alpha \text{ und } q_{k+2} = 1$$

gilt (43). Dann $\alpha \in \mathbb{Q}$, $\alpha = [q_0; q_1, \dots, q_{k+2}]$ mit $q_{k+2} = 1$

Doch das verboten, da nur normierte Kettenbrüche zugelassen.

Bem. Aus (iii) in Satz 2 folgt:

$$(44) \quad \left| \alpha - \frac{c_{k+1}}{d_{k+2}} \right| < \left| \alpha - \frac{c_k}{d_k} \right|$$

Bew. Ist $\frac{c_{k+1}}{d_{k+2}}$ der letzte Näherungsbruch, d.h. $\alpha = \frac{c_{k+1}}{d_{k+2}}$, so

ist (44) richtig (denn dann linke Seite von (44) gleich 0, rechte Seite nach (36) aber nicht 0). \circledast wieder nach F8

Andernfalls gilt

$$\left| \alpha - \frac{c_{k+1}}{d_{k+2}} \right| \stackrel{F8}{\leq} \left| \frac{c_{k+2}}{d_{k+2}} - \frac{c_{k+1}}{d_{k+2}} \right| \stackrel{F7}{=} \frac{1}{d_{k+1}d_{k+2}}$$

und wegen (36)

$$\left| \alpha - \frac{c_k}{d_k} \right| > \frac{1}{d_k(d_{k+1} + d_k)} \stackrel{(F8)}{\geq} \frac{1}{d_k(d_{k+2}d_{k+1} + d_k)} = \frac{1}{d_{k+1}d_{k+2}}$$

Es folgt (44).